

Konzepte vorgestellt

Bürger eines Ortes zu sein, bedeute mehr, als nur dort zu leben. »Es bedeutet auch, Verantwortung zu übernehmen«, stellte Bürgermeister Dieter Knittel am Sonntag bei der großen Informationsveranstaltung heraus. Im Ortsteil sollen Dorfplatz und Schulhof neu gestaltet werden. Unter dem Motto »Lust auf Staufenberg« wurden die neuen Konzepte anhand vorläufiger Pläne in der Staufenberghalle vorgestellt.

Schirmherr Knittel betonte auch, dass eine Veranstaltung wie diese mehr Publikum verdient habe, zumal es um die ureigensten Interessen der Staufenberger Bürger gehe und das Vorhaben Modellcharakter für Gernsbach und die Region habe.

Auf dem Dorfplatz soll ein Aktionspavillon als multifunktionaler Ort der Begegnung entstehen. Geplant sind zudem eine Boulebahn, eine »Piazza« als Treffpunkt und



Schirmherr Dieter Knittel bei der Informationsveranstaltung des Treffpunkt Staufenberg.

Kommunikationszentrum, eine klassisch angelegte naturnahe Sandseenlandschaft, ein Tischtennisbereich sowie eine Bergsteigerwand.

Auf dem Schulhof sind ein Sitzrondell, ein Sinnesweg, ein grünes Klassenzimmer mit integriertem Schulgarten, eine Holmbreit-rutsche, ein Schlittenhügel, eine Hängemattenschaukel und die Neugestaltung des Bolzbereiches zur multiplen Nutzung geplant. Um diese Vorhaben umzusetzen, braucht es aber das Engagement der Bürger. Dieter Knittel machte deutlich, dass die Stadt Gernsbach bislang bereits 19 Spielplätze zu unterhalten habe.

Finanzielle Mittel stünden nur begrenzt zur Verfügung. Deshalb müsse man ihren Ein-

satz sorgsam planen. »Die Stadt wird das Vorhaben in Staufenberg dennoch entsprechend den ihr gegebenen Möglichkeiten unterstützen«, sagte das Stadtoberhaupt zu.

Nun geht es an die Umsetzung der Pläne, was laut Uli Strobel-Vogt vom Verein Treffpunkt in vier Phasen geschehen soll. Welche Aufgaben zuerst angegangen werden, hänge von den vorhandenen Mitteln ab.

Gestartet wurde am Sonntag in diesem Zusammenhang auch das Projekt »Stein-Aktie«. Jeder, der den Treffpunkt unterstützen möchte, kann einen Stein für 5 Euro erwerben. Wenn der Platz in der Dorfmitte dann angelegt wird, können diese Steine dort mit integriert werden.